

Vorwort

Das letzte Buch zur Gestaltung von Seehäfen in deutscher Sprache ist vor über 40 Jahren erschienen. Bedingt durch die Zunahme der Schiffsgrößen und die Veränderung der Güterstruktur hat sich die Gestaltung der Seehäfen in diesem Zeitraum grundlegend verändert. Daher war es erforderlich, das deutschsprachige Schrifttum mit einem zusammenhängenden Werk zur Planung von Seehäfen zu „aktualisieren“. Das so entstandene Buch ist aus der Sicht der mit der Planung befassten Bauingenieure geschrieben und enthält alle Aspekte zu beachtender Planungs- und Gestaltungsdetails. Im Rahmen meiner Recherchen stellte sich bald heraus, dass es derzeit auch im englischsprachigen Schrifttum kein Buch gibt, das die Umschlagverfahren und Betriebsabläufe auf den Seehafenterminals aktuell wiedergibt. Aus diesem Grunde bildet der Abschnitt Terminalgestaltung einen Schwerpunkt innerhalb des Buches.

Mein Interesse und auch meine Freude an der Thematik Seehafenbau wurden in den Vorlesungen von Herrn Prof. Dr.-Ing. Ole Burkhardt geweckt, die ich während meines Studiums an der Universität Hannover besuchte. Unvergessen ist seine Sondervorlesung „Eine missglückte Hafenplanung“, die die vielen Einflussfaktoren und deren Auswirkungen auf das Ergebnis einer Seehafengestaltung eindrucksvoll aufzeigte. Notwendig für eine „geglückte Hafenplanung“ ist das grundsätzliche Verständnis ozeanographisch-seebaulicher Einflussgrößen sowie der auf Hafenbauwerke einwirkenden Belastungen, der Umschlagverfahren und Betriebsabläufe auf den Terminals, der Kaimauerbauweisen etc. Das vorliegende Buch soll einen Beitrag zur Vermittlung der wesentlichen Grundlagen des Seehafenbaus leisten.

Für die Durchsicht der Texte und wertvollen Hinweise danke ich meinen Kollegen (in alphabetischer Reihenfolge) Prof. Dr.-Ing. Ole Burkhardt, Dr.-Ing. Karl-Friedrich Daemrich, Prof. Dr.-Ing. habil. Sören Kohlhase, Prof. Dr.-Ing. Klaus Müller, Kapitän Clemens Raabe, Prof. Dr.-Ing. Timm Stückrath und Dipl.-Ing. Aloys Westermann.

Im Hafenbau tätige Unternehmen, Behörden und Institutionen haben mir freundlicherweise Material zur Verfügung gestellt, das dem Inhalt und den Literaturangaben zu entnehmen ist. Mit diesen Unterlagen war es mir möglich, den Inhalt des Buches aktuell zu gestalten und abzurunden. Besondere Unterstützung in Form von Bildmaterial und Informationen erhielt ich von bremenports GmbH & Co KG. Weiterhin sei die großzügige Einladung der Bilfinger Berger AG genannt, die es mir ermöglichte, den Öl- und LNG-Umschlag an und vor der Küste Nigerias vor Ort zu „erleben“.

Einen Großteil der Zeichnungen für den Abschnitt Kaimauerbauweisen hat Frau Heidi Ricklefs im Auftrag der F+Z Baugesellschaft mbH, Hamburg, erstellt. Mein besonderer Dank gilt Frau Dipl.-Ing. Christina Martin, die alle anderen Zeichnungen dieses Buches mit großem Engagement gestaltet hat. Sie hat darüber hinaus auch wesentlich an dem endgültigen Layout des Buches mitgewirkt. Für die technische Unterstützung bei der endgültigen Erstellung des Manuskriptes danke ich Herrn Günter Neugebauer, der die vielen hundert Megabytes der Texte und Zeichnungen zu einem Gesamtwerk zusammenfügte.

Buxtehude, im September 2004

Birgitt Brinkmann



<http://www.springer.com/978-3-540-20587-6>

Seehäfen

Planung und Entwurf

Brinkmann, B.

2005, XX, 524 S. 323 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-540-20587-6